

## Psychosoziale Beratung und Begleitung Dorsten

### Kontaktdaten

für Senioren, Pflegebedürftige und Angehörige

Hafenstr. 56

46282 Dorsten

**Ansprechpartner/in:** Frau Enstrup-Schlimbach

**Telefon:** 02362 918-724

**Email:** m.enstrup-schlimbach [at] caritas-dorsten.de

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### Öffnungszeiten:

Montag: 8:00-16:00

Dienstag: 8:00-16:00

Mittwoch: 8:00-16:00

Donnerstag: 8:00-16:00

Freitag: 8:00-14:00

außerhalb der telefonischen Erreichbarkeit besteht eine Rufumleitung zur Caritas Zentrale

### Haltestelle ÖPNV:

**Haltestelle:** Hafenstr.

**Entfernung:** 200 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Fremdsprachendolmetscher vorhanden:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### Barrierefreiheit der Einrichtung

**Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein

**Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

**Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein

**Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein

**Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Psychosoziale Beratung und Begleitung Dorsten unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
  
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
  
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
  
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

## **Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).